

Leistungsziele und Stoffplan Betriebskunde E-Profil ab 2007

Version vom 03.08.2007

Stoffplan	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Leistungsziel	MK	SK
	Kap.	Seite				
Unternehmensmodell	2	26 - 30	4	3.3.7.6 (intern) K2 Kaufleute erklären den Aufbau und Zweck des Unternehmungskonzeptes.	2.5 2.6	1.6 1.12

2. Semester

Dispositionsziel 3.3.6 Kaufleute kennen die Instrumente für einen erfolgreichen Marktauftritt und zeigen in einfachen Fällen wirkungsvolle Handlungsmöglichkeiten auf.

Stoffplan	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Leistungsziel	MK	SK
	Kap.	Seite				
Leistungswirtschaftliches Konzept	3	43 - 50	6	3.3.6.1 K3 Kaufleute legen für einen vorgegebenen Fall typische Produkt- bzw. Marktziele vor. Sie können wesentliche Konflikte innerhalb dieser Ziele und gegenüber den Anspruchsgruppen sowie der Umwelt beschreiben.	2.7 2.11	1.4 1.10
Leistungswirtschaftliches Konzept	3	51-63	4	3.3.6.4 (intern) K2 Kaufleute erklären die Begriffe „Marketing“ und „Marketing-Mix“. Sie beschreiben die verschiedenen Absatzinstrumente (4 „P's“). 3.3.6.5 (intern) K3 Kaufleute wenden die AIDA-Formel an konkreten Beispielen an.	2.11	
Leistungswirtschaftliches Konzept	3	58	2	3.3.6.2 K3 Kaufleute beschreiben für typische Unternehmungen das direkte und indirekte Absatzverfahren. Sie begründen ihre Wahl.	2.1 2.2 2.5. 2.6 2.7	1.13 1.16

Dispositionsziel 3.3.2 Kaufleute kennen die Grundsätze der Unternehmensfinanzierung und vergleichen mögliche Kapitalanlagen.

Stoffplan	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Leistungsziel	MK	SK
	Kap.	Seite				
Finanzwirtschaftliches Konzept	4	85-94	6	3.3.2.2 (intern) K2 ...Sie kennen die wichtigsten Finanzierungsarten und legen die Unterschiede dar. Sie zählen die Merkmale der wichtigsten Kreditarten auf.		

3. Semester

Dispositionsziel 3.3.5 Kaufleute kennen Grundsätze und Instrumente der Personalpolitik.

Stoffplan	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Leistungsziel	MK	SK
	Kap.	Seite				
Soziales Konzept	5	101 - 111	1	3.3.5.1 K4 Kaufleute beurteilen eine einfache Stellenbeschreibung.	2.1 2.2 2.12	1.4
			1	3.3.5.3 (intern) K4 Kaufleute beurteilen die Auswirkungen verschiedener Arbeitsbedingungen auf die Arbeitsproduktivität und die Arbeitszufriedenheit	2.11	1.4 1.6 1.13 1.16
			2	3.3.5.2 K2 Kaufleute analysieren die verschiedenen Formen der Mitwirkung der Arbeitnehmer.	2.1 2.2 2.12	1.4 1.8 1.12
			2	3.3.4.4 K2 Kaufleute interpretieren eine Lohnabrechnung und unterscheiden zwischen dem, was einem Arbeitnehmer ausbezahlt wird und was ein Arbeitnehmer der Unternehmung effektiv kostet.	2.1	1.9

Dispositionsziel 3.3.3 Kaufleute interessieren sich für betriebliche Prozesse. Sie können einfache Prozesse beurteilen und überlegen sich mögliche Verbesserungen.

Stoffplan	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Leistungsziel	MK	SK
	Kap.	Seite				
Organisation	6.1 6.2	115 - 126	4	3.3.3.1 K3 Kaufleute kennen mögliche Organisationsformen und können deren Vor- und Nachteile nennen. Sie sind unter anderem in der Lage, anhand einfacher Fallbeispiele Organigramme zu zeichnen.	2.2 2.6	1.3 1.6
Organisation	6.3	127	4	3.3.3.2 K3 Kaufleute erfassen einfache Prozesse aus Alltag und Betrieb und können diese mittels eines Flussdiagramms darstellen.	2.1 2.6 2.11	1.13
Feedbackdiagramm	7	139 - 146	4	3.3.3.3 (intern) K3 <i>Kaufleute wenden die Netzwerktechnik anhand unterschiedlicher Problemkreise an und erkennen die Wichtigkeit vernetzten Denkens.</i>	2.2 2.11	1.4 1.13 1.16

4. Semester

Dispositionsziel 3.3.2 Kaufleute kennen die Grundsätze der Unternehmensfinanzierung und vergleichen mögliche Kapitalanlagen.

Stoffplan	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Leistungsziel	MK	SK
	Kap.	Seite				
Wertpapiere	8	147 - 157	4	3.3.2.3 (intern) K2 <i>Kaufleute kennen die Merkmale der Wertpapiere und unterscheiden die wichtigsten Arten von Wertpapieren.</i>	2.1	1.13
Anlage	8	158 - 159	8	3.3.2.1 K2 Anhand vorgegebener Merkmale (Verfügbarkeit der Mittel, Sicherheit der Anlage, Gewinnmöglichkeiten) charakterisieren Kaufleute für einfache Situationen die gängigsten Anlagestrategien mit Aktien, Obligationen, Fonds oder Lebensversicherungen.	2.1 2.11 1.12	1.13

Stoffplan	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Leistungsziel	MK	SK
	Kap.	Seite				
Börse	8	160 - 161	2	3.3.2.4 (intern) K2 Kaufleute können die Börse und ihre Funktionsweise beschreiben und erkennen ihre volkswirtschaftliche Bedeutung	2.1	
Banken	8	162 - 168	4	3.3.2.2 (intern) K2 Kaufleute unterscheiden zwischen den wichtigsten Bankarten und erklären die wichtigsten Bankgeschäfte. Sie kennen die wichtigsten Finanzierungsarten und legen die Unterschiede dar. Sie zählen die Merkmale der wichtigsten Kreditarten auf.	2.1 2.3	1.13

5. Semester

Dispositionsziel 3.3.4 Kaufleute können mit gängigen Risiken im privaten und betrieblichen Umfeld umgehen.

Stoffplan	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Leistungsziel	MK	SK
	Kap.	Seite				
Basic Management	9	183 - 184	3	3.3.4.1 K2 Kaufleute benennen für sich privat und für ihren Betrieb gängige Risiken, die normalerweise versichert werden.	2.12	1.3
		184 - 194	4	3.3.4.5 (intern) K2 Kaufleute geben eine Übersicht über die verschiedenen Versicherungsarten.	2.6	1.6 1.12
		195 - 197	4	3.3.4.2 K2 Kaufleute kennen Merkmale und Funktionsweise staatlicher und privater Vorsorge. Sie sind zudem in der Lage, die Finanzierungssysteme und die daraus resultierenden Probleme zu beschreiben.	2.1	1.9
		198	3	3.3.4.3 K5 Kaufleute unterbreiten anhand eines einfachen Fallbeispiels einen Versicherungsvorschlag für eine Privatperson bzw. einen Privathaushalt.	2.3 2.12	1.4 1.15

6. Semester

Dispositionsziel 3.3.9 Kaufleute kennen die Grundzüge des schweizerischen Steuersystems und finden sich in der Steuerveranlagung einer natürlichen Person zurecht.

Stoffplan	Lehrmittel		Lekt. (ca.)	Leistungsziel	MK	SK
	Kap.	Seite				
Steuern	10	205 - 212	3	3.1.2.6 (aus 3.1, W&G2) K3 Kaufleute erklären Aufgabe, Zweck und Funktion von direkten und indirekten Steuern.	2.2 2.6	1.16
			3	3.3.9.1 (intern) K2 Kaufleute kennen die wichtigsten Steuern, die vom Bund, den Kantonen und den Gemeinden erhoben werden. Sie können zwischen indirekten und direkten Steuern unterscheiden.	2.1 2.5	1.13
			3	3.3.9.3 (intern) K3 Kaufleute unterscheiden zwischen Steuersubjekt und Steuerobjekt. Sie füllen eine einfache Steuererklärung für eine natürliche Person selbständig aus und berechnen die zu bezahlenden Steuern.	2.1 2.2 2.5	1.13